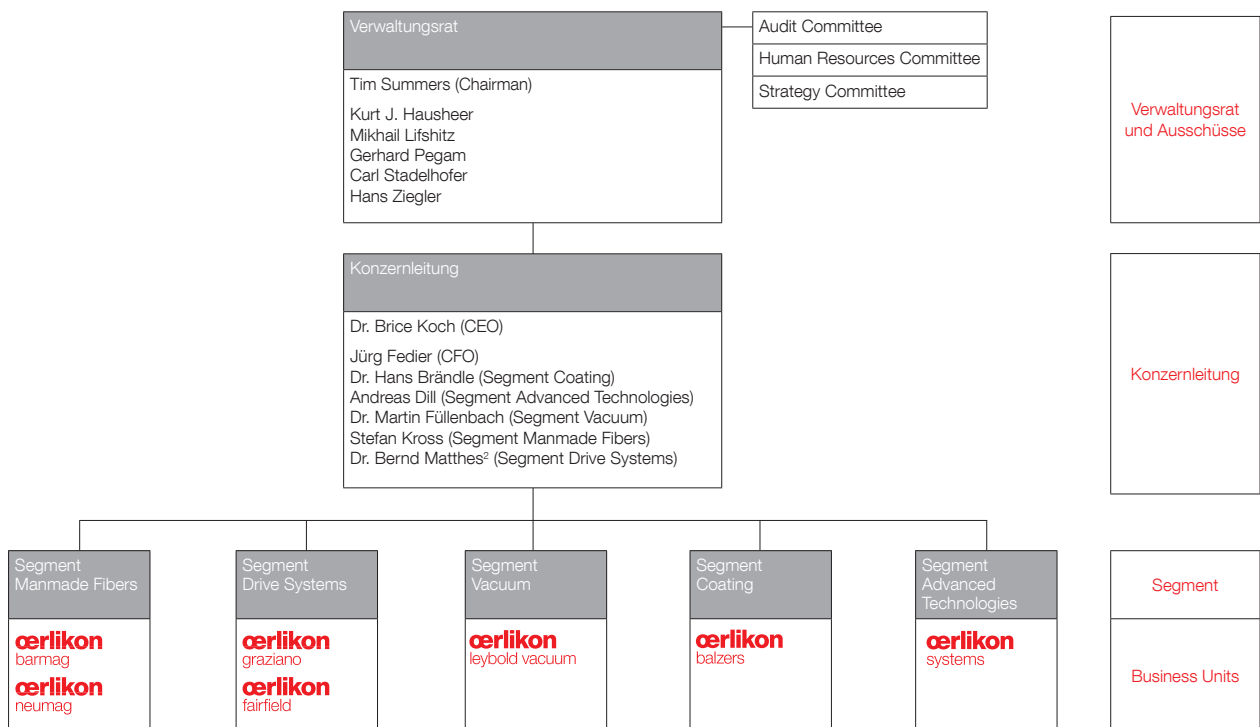


2.0 Oerlikon Konzern

1. Oerlikon erschafft innovative Industrielösungen für ein besseres Leben.
2. Innovation ist das Herzstück der Oerlikon Kultur und ein Hauptunterscheidungsmerkmal für unsere Kunden sowie für das Unternehmen selbst.
3. Mit einem weltweiten Netzwerk von über 150 Standorten in 34 Ländern ist Oerlikon ein globales Unternehmen mit einer starken Präsenz in Wachstumsmärkten wie China und Indien.

Konzernstruktur¹



¹Stand zur Zeit der Drucklegung dieses Geschäftsberichts.

²Beginnend am 1. April 2014.

Innovative Lösungen für industrielle Anwendungen

Oerlikon ist ein auf den Maschinen- und Anlagenbau fokussierter Industriekonzern. 2013 hat das Unternehmen an über 150 Standorten in 34 Ländern insgesamt rund 13 000 Mitarbeitende beschäftigt und einen Umsatz von CHF 2,9 Mrd. erzielt.

Der Konzern umfasst die fünf Segmente Manmade Fibers, Drive Systems, Vacuum, Coating und Advanced Technologies. Deren Geschäftsfelder sind Anlagen, Services und Prozesse für die Chemiefaserherstellung, Getriebesysteme und Antriebslösungen, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Produktionslösungen für Halbleiter und nanotechnologische Anwendungen.

Technologie von Oerlikon ist allgegenwärtig

Die Kunden von Oerlikon operieren hauptsächlich in den Märkten für Food, Functional Wear, Transportation, Infrastructure, Energy und Electronics. So sind beispielsweise 22 der 25 grössten Hersteller von Polyester Kunden des Konzerns. Oerlikon beliefert aber auch global tätige Hersteller von Landwirtschaftsfahrzeugen und Baumaschinen, führende Hersteller von Mikrochips sowie nahezu sämtliche grossen Automobilproduzenten und deren Zulieferer.

Die mit Anlagen und Prozessen von Oerlikon hergestellten oder bearbeiteten Endprodukte begleiten den modernen Menschen im Alltag dementsprechend auf Schritt und Tritt: Funktionale Sportbekleidung hält warm, Teppiche sorgen für mehr Wohnlichkeit, Vliesstoffe isolieren Bauten, Hybridfahrzeuge und Stadtbusse verbessern die Mobilität, Vakuumverpackungen halten Lebensmittel frisch, Smartphones garantieren Erreichbarkeit, und LED-Leuchten sparen Energie.

Einzigartige Produkte und Lösungen

Der wichtigste Differenzierungsfaktor des Unternehmens sind innovative, industrielle Lösungen mit einem maximalen Kundennutzen: Chemiefaserproduzenten beispielweise können ihre Produktivität mit dem neuesten Garnwickler WINGS POY 1800 um 20% erhöhen. Mit der CLUSTERLINE® 300 II lassen sich mehr als doppelt so viele Leistungshalbleiter in der gleichen Zeitspanne produzieren, und BALIQ™-Beschichtungen verlängern die Lebensdauer von Mikrowerkzeugen um den Faktor 30.

Basis aller Aktivitäten von Oerlikon bildet die Forschung und Entwicklung (FuE), in die der Konzern 2013 CHF 122 Mio. investierte (ein Anstieg von 15% gegenüber dem Vorjahr). Dies ist ein Grund dafür, dass jedes Segment zu den Markt- und Technologieführern gehört. Über 1 000 hochqualifizierte Ingenieure fokussieren auf die Entwicklung von einzigartigen Produkten und Lösungen, die Kunden dabei unterstützen, in ihren Märkten wettbewerbsfähiger zu werden: Im Zentrum stehen dabei eine höhere Produktivität und Effizienz, ein reduzierter Energieverbrauch und geringerer Platzbedarf sowie auch umweltfreundliche und nachhaltige industrielle Produktionsprozesse.

Weltweites Netzwerk von Standorten

Oerlikon entwickelt die globalen Märkte jeweils mit einem auf die lokalen Kundenbedürfnisse optimierten Produkt- und Lösungsangebot. Der Schlüssel dazu liegt in der weltweiten Präsenz des Unternehmens: Oerlikon operiert in einem feinmaschigen Netzwerk mit über 150 Standorten in 34 Ländern. Im europäischen Heimmarkt konzentrieren sich die meisten Technologie- und Entwicklungszentren. Wichtigster einzelner Markt ist mit einem Umsatzanteil von 30 % China. Auch Schwellenländer wie etwa Indien und Brasilien bieten wichtige Wachstumsmöglichkeiten.

Diese globale Abdeckung offenbart sich am deutlichsten am Beispiel des Segments Coating: Es bietet seine Dienstleistungen in 93 Beschichtungszentren in 34 Ländern an. Auch die Segmente Manmade Fibers, Drive Systems und Vacuum haben ihre Produktionskapazitäten etwa in China oder Indien sukzessive ausgebaut. So können sie die Marktopportunitäten, die sich aufgrund der wachsenden Binnennachfrage in diesen Ländern eröffnen, optimal nutzen. Die höchstmögliche Verfügbarkeit der oft unternehmenskritischen Anlagen und Prozesse stellt Oerlikon über ein weltweites Netzwerk von Servicestandorten auf allen Kontinenten effizient sicher.

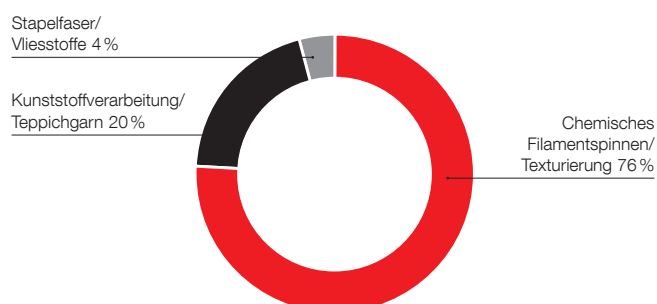
Segment Manmade Fibers

Die im Segment Manmade Fibers vertretenen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag sind Pioniere in der Chemiefaserherstellung.

Oerlikon Barmag ist führend im Bereich von Filamentspinnanlagen und Texturiermaschinen für die Herstellung und Verarbeitung etwa von Polyester, Polyamid oder Nylon. Der Garnwickler WINGS (Winder Integrated Godet Solution) für POY (Pre-oriented Yarn) und FDY (Fully Drawn Yarn) zeichnet sich aus durch einen um bis zu 30 % reduzierten Energieverbrauch und belegt eine deutlich kleinere Produktionsfläche in der Spinnerei. Kernkompetenzen von Oerlikon Neumag sind Anlagen für die Produktion von BCF (Bulked Continuous Filament)-Teppichgarn, synthetischen Stapelfasern und Vliesstoffen. Das Segment bietet zudem das Engineering und den Bau von Polykondensations- und Polymerisationsanlagen an und deckt alle Schritte in der Chemiefaserproduktion von der Schmelze bis zum Garn ab. Chemiefasern werden zu funktionaler Bekleidung, Teppichen und Polstern oder zu technischen Textilien wie Airbags, Sicherheitsgurten oder Geotextilien verarbeitet.

Die Hauptmärkte von Oerlikon Barmag sind Indien und China, jene von Oerlikon Neumag die USA, die Türkei und China. 22 der 25 grössten Chemiefaserproduzenten, die zusammen 60 % der Jahresproduktion von Filamenten und Fasern abdecken, sind Kunden des Segments. Dazu gehören globale Unternehmen wie Shenghong, Tongkung, Newfengming, Indorama und Wellknown Polyesters. Das Segment Manmade Fibers verfügt über Produktionsstandorte in Europa und Asien. Die Forschung und Entwicklung konzentriert sich in Deutschland und China. In Remscheid unterhält das Segment das weltweit grösste Technikum für Chemiefasern.

Marktsegmente Manmade Fibers



Segment Drive Systems

Die im Segment Drive Systems vertretenen Marken Oerlikon Graziano und Oerlikon Fairfield sind weltweit tätige, führende Anbieter von Getriebekomponenten und Antriebssystemen.

Das Segment fokussiert seine Aktivitäten auf Getriebesysteme für Hochleistungssportwagen und auf Komponenten sowie Antriebslösungen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Baumaschinen und On-/Off-Highway-Fahrzeuge wie Stadtbusse oder Flughafenschlepper. Zusätzlich werden auch Antriebslösungen für mobile und stationäre industrielle Anwendungen angeboten, etwa für die Energieindustrie oder den Tagebau. So finden sich die Produkte des Segments unter anderem in Windkraftanlagen, auf Öl- und Gasförderplattformen oder in Vortriebsmaschinen für den Tunnelbau. Eine Kernkompetenz des Segments Drive Systems ist das Engineering von individuellen Lösungen vom einzelnen, massgeschneiderten Synchronring bis hin zum nahtlos integrierten Antriebsstrang. Eine weitere Spezialität ist die Entwicklung von speziell für Elektro- oder Hybridfahrzeuge optimierten Getriebeleistungen.

Die Hauptmärkte des Segments sind Europa, die USA, China und Indien. Zu den Kunden zählen neben den Herstellern von Sportwagen der Premiumklasse wie Aston Martin, Audi, Lamborghini und McLaren auch zahlreiche Hersteller von Bau- und Landwirtschaftsmaschinen wie Caterpillar, John Deere und CNH. Rund 70% aller weltweit hergestellten landwirtschaftlichen Maschinen enthalten Synchronringe oder Kupplungskomponenten von Oerlikon Graziano. Das Segment verfügt über Produktionsstandorte in Europa, Indien, den USA und China. Die in England ansässige Tochterfirma VOCIS ist ein führender Entwickler von Kontrollsoftware für Antriebssysteme.

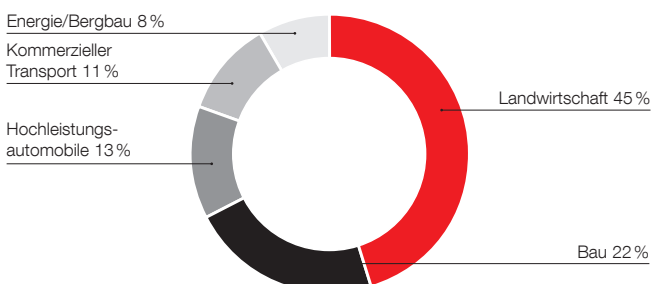
Segment Vacuum

Das Segment Vacuum bietet unter der Marke Oerlikon Leybold Vacuum ein breites Spektrum an Vor- und Hochvakuum-pumpen und entsprechendem Zubehör an.

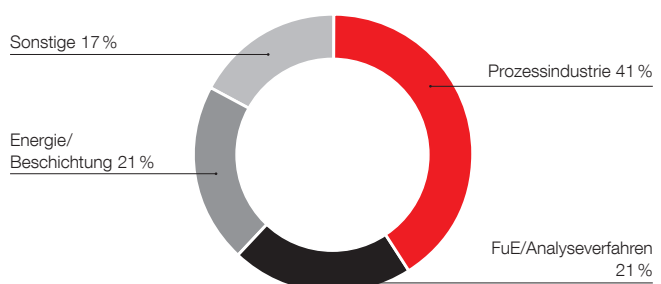
Die Produkte, wie etwa die Hochvakuum-pumpen der TURBO-VAC-Familie oder die trockenverdichtenden Modelle der Reihe DRYVAC, zeichnen sich durch höchste Effizienz, Qualität und Flexibilität aus. Die wichtigsten Anwendungsgebiete sind Herstellverfahren in der Prozessindustrie, Analyseverfahren und Applikationen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung. Zu den Kernkompetenzen des Segments gehört neben den Standardprodukten auch das Engineering von massgeschneiderten, komplexen Vakuum-lösungen für industrielle Anwendungen mit anspruchsvollen Leistungsparametern, wie sie etwa in der Stahlgasung oder der AMOLED (Active Matrix Organic Light Emitting Diode)-Display-Herstellung gefordert sind.

Pumpen und Lösungen von Oerlikon Leybold Vacuum sind auf der ganzen Welt im Einsatz. Sie schaffen bei zahlreichen Grosskunden die benötigten reinsten Produktionsbedingungen für die Herstellung von Halbleitern, Displays, beschichtetem Architekturglas oder Solarzellen. Eingesetzt werden Vakuumsysteme auch für die Veredelung von Stahl oder die Verarbeitung und Verpackung von Lebensmitteln. Zu den Kunden zählen Danieli, Böhler Edelstahl, Joopin, Marlen sowie auch führende Unternehmen aus der Displayherstellung. Neben der weltweit grössten Vakuumkammer in Karlsruhe ist auch der Teilchenbeschleuniger am CERN in Genf mit Pumpen des Segments bestückt. Oerlikon Leybold Vacuum operiert in einem weltumspannenden Netzwerk mit 28 eigenen Produktionsstandorten oder Servicezentren und rund 50 Handelsvertretungen.

Marktsegmente Drive Systems



Marktsegmente Vacuum



Segment Coating

Das Segment Coating mit der Marke Oerlikon Balzers ist weltweit führend auf dem Gebiet von Dünnschichtbeschichtungen.

Die Beschichtungen von Oerlikon Balzers wie etwa BALINIT® oder die jüngste Entwicklung BALIQ™ zeichnen sich durch extreme Härte, Haft- und Verschleißfestigkeit aus. Damit lassen sich die Oberflächeneigenschaften von Präzisionswerkzeugen oder -bauteilen grundlegend verbessern. Das Kerngeschäft des Segments besteht aus dem weltweiten Beschichtungsservice in eigenen Zentren. Beschichtet werden dort etwa Werkzeuge für die Metall- oder Kunststoffverarbeitung, um ihre Leistungsfähigkeit und Lebensdauer und damit die Produktivität zu erhöhen. Präzisionsbauteile für Automobil- oder Flugzeugkomponenten halten den stetig wachsenden Anforderungen an Belastbarkeit und Effizienz nur dank Spezialbeschichtungen stand. Zunehmend werden die Schichten auch in der Luxusgüter- oder Uhrenindustrie eingesetzt. Die ePD™-Technologie ermöglicht einen hochwertigen und umweltfreundlichen Chromlook auf Kunststoffbauteilen auch in anspruchsvollen Anwendungsfeldern wie der Automobilindustrie.

Im Beschichtungsgeschäft ist die Kundennähe der entscheidende Erfolgsfaktor. Um weltweit einen optimalen Service bieten zu können, betreibt Oerlikon Balzers ein dichtes Netzwerk von 93 Beschichtungszentren in 34 Ländern. Dort werden jährlich über 200 Millionen Werkzeuge und Bauteile bearbeitet. Zu den über 20000 Kunden zählen auch namhafte Unternehmen aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Für den Beschichtungsservice entwickelt Oerlikon Balzers seine eigenen Technologien und Prozesse. Dank diesem wesentlichen Differenzierungsfaktor ist das Segment der unbestrittene Markt- und Technologieführer.

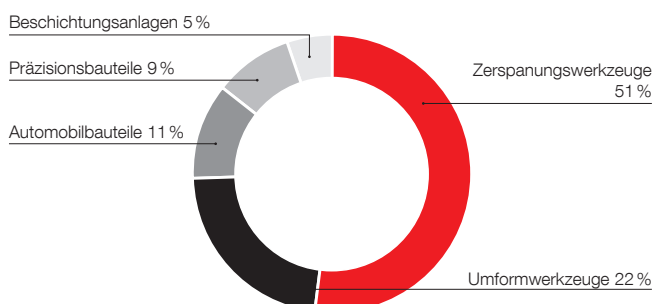
Segment Advanced Technologies

Das Segment Advanced Technologies fokussiert mit der Marke Oerlikon Systems auf Produktionsanlagen für den Halbleiter- und Nanotechnologiemarkt.

Kernkompetenz des Segments ist das umfassende Know-how im Bereich der Dünnschichtbeschichtungsprozesse. Darauf basierend werden Produktionsanlagen und entsprechende Lösungen erarbeitet. Im Bereich der Halbleiter sind die wichtigsten Anwendungen von Anlagen wie der CLUSTERLINE® oder der HEXAGON das Advanced Packaging von Halbleiterkomponenten und die Verarbeitung von extrem dünnen Wafern zur Fertigung von Leistungshalbleitern wie IGBT-Schaltmodulen. Das Advanced-Packaging-Verfahren erlaubt die Herstellung von ultrakompakten Hochleistungschips, wie sie in Mobiltelefonen, Tabletcomputern oder in der Fahrzeugelektronik verbaut werden. Weitere Endprodukte sind Schreib- oder Leseköpfe für Festplatten, LEDs, Chips für die Mobiltelefonie und mikroelektromechanische Systeme (MEMS). Die Anlage SOLARIS wird unter anderem in der Herstellung von berührungsempfindlichen Bildschirmen und von kristallinen Solarzellen eingesetzt.

Oerlikon Systems beliefert eine breite Kundenbasis, die sich analog zu den Ballungsgebieten der Halbleiterindustrie mehrheitlich im asiatischen Raum konzentriert. Zu den Kunden gehören unter anderen ASE, Amkor, ABB, Bosch, Infineon, Osram und Seagate. Heute enthält die Mehrheit der weltweit verkauften Mobiltelefone Chips, die auf Anlagen von Oerlikon Systems produziert wurden. Das Segment unterhält in Balzers im Fürstentum Liechtenstein ein Technologiezentrum. Weltweit werden die Kunden aus einem Netzwerk von 17 Vertriebs-, Service- oder Ersatzteilzentren (inklusive Handelsvertretungen) mit Supportdienstleistungen und Schulungen unterstützt.

Marktsegmente Coating



Marktsegmente Advanced Technologies

